

DIE LINKE. Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2953/2010**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 02.03.2010

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Sport	10.03.2010	Beratung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	15.03.2010	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	25.03.2010	Entscheidung

Betreff:

**Antrag gegen Diskriminierung und somit zur Veränderung der
"Gefahrenabwehrverordnung" vom 12.12.2002
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 01.03.2010 -**

Antrag:

„Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2002 bezüglich der
,Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und
Ordnung auf und an den Straßen und Anlagen der Stadt Gießen' ist in folgendem Punkt
durch Streichung zu verändern.

§ 15/Ordnungswidrigkeiten

bisher:

Ordnungswidrigkeit handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig ...

Abs. 2: Entgegen § 4 Abs. 2 Straßenpapierkörbe sowie auf der an Straßen aufgestellten
Abfalltonnen, Abfallsäcke oder Sperrmüllstapel sowie Sammlungen bereit gestellter
Sachen durchsucht oder verstreut.

Das Wort **,durchsucht'** ist zu streichen."

Begründung:

Das zu streichende Wort „durchsucht“ bietet für Ordnungskräfte die Möglichkeit,

verarmte und hungernde Menschen davon abzuhalten, in Abfalltonnen u. ä. nach Nahrungsmittelresten zu suchen.

Michael Beltz